

HOLM-INNOVATIONSMARKTPLATZ

AufKomm – FÄHIGKEITSGERECHTE AUFTRAGSVERGABE IN DER MANUELLEN KOMMISSIONIERUNG

PROJEKTZIELE

Ziel des Projekts ist die Ermittlung des Potentials einer fähigkeitsgerechten Auftragsvergabe für die Kommissionierung in Abhängigkeit von mensch- und prozessbezogenen Faktoren. Dabei wird die individuelle Leistungsfähigkeit der Kommissionierenden, insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, berücksichtigt.

PROJEKTbeschreibung

Zunächst werden Fähigkeitskennzahlen anhand der heterogenen Konstitution und Disposition einzelner Kommissionierender sowie Anforderungskennzahlen aus den Kommissionieraufträgen mithilfe der Partnerunternehmen abgeleitet. Ein Arbeitsmodell auf Basis des Bewertungsverfahrens „MultiLa“ ermittelt durch Einbezug der Leistungsfähigkeit einen individuellen Risikowert zur Entstehung muskuloskelettaler Erkrankungen. Durch die Implementierung des Arbeitsmodells in die Simulationsumgebung der Software Anylogic können verschiedene Auftragsvergabe-strategien (in Form von Heuristiken) abgebildet werden. Diese werden anhand der resultierenden Belastung/Beanspruchung sowie wirtschaftlicher Kennzahlen bewertet. Der Anwendungsfall und die Rahmenbedingungen besitzen eine große Realitätsnähe, sodass die hohe Praxisrelevanz die Zusammenarbeit mit Unternehmen außer Frage stellt.

PROJEKTERGEBNISSE

- Entwicklung von Kennzahlen zur individuellen Leistungsfähigkeit für Kommissionierende
- Bewertung der Körperhaltung mittels Motion Capture Versuchen im Labor bei Kommissioniervorgängen aus bestimmten Greifhöhen sowie Ermittlung des Zusammenhangs der Körperhaltung und der Körpergröße
- Erstellung einer Simulationsumgebung und anschließende Abschätzung des Potentials einer fähigkeitsgerechten Auftragsvergabe

ANSPRECHPARTNER



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



 **Prof. Dr. Ralf Elbert**
Technische Universität Darmstadt
Fachgebiet Unternehmensführung und Logistik

 elbert@log.tu-darmstadt.de
 +49 6151 16-24430
 www.log.tu-darmstadt.de

PROJEKTPARTNER



Mubea

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Hessen und der HOLM-Förderung im Rahmen der Maßnahme „Innovationen im Bereich Logistik und Mobilität“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.